

PRESSEINFORMATION

Bike Lane System: Mobile und flexible Radwege

Korbach (Mai 2022). Laut des aktuellen *Nationalen Radverkehrsplans 3.0* planen rund 60 Prozent der Deutschen, künftig mehr mit dem Rad zu fahren. Während in Deutschland im Jahr 2017 pro Tag 112 Mio. km mit dem Fahrrad zurückgelegt wurden, werden für 2030 bereits 224 Mio. km pro Tag prognostiziert.

Durch die Verdopplung der Radnutzung in Deutschland, steht das Fahrrad somit im Zentrum der Diskussionen zur modernen und nachhaltigen Mobilität. **horizont Traffic Safety** bietet hierfür ein mobiles und flexibles Verlegesystem für die Einrichtung temporärer und dauerhafter Radwege.

Deutschland soll Fahrradland 2030 werden: Mit unserem regelkonformen Bike Lane System unterstützen wir Kommunen bei der Planung und Umsetzung ihre Radwege sicher und attraktiv zu gestalten.

Vom temporären zum dauerhaften Radwegsystem

Radwegsysteme werden anhand der Dauer unterschieden, für die sie in einem bestimmten Verkehrsbereich eingesetzt werden. Es gibt demnach temporäre Radwege, hier empfiehlt sich die sogenannte **Pop Up Bike Lane**, und fest installierte, dauerhaft bestehende Radwege, hier sollte die **Protected Bike Lane** zum Einsatz kommen. Je nach Anwendung und Dauer des Einsatzes ist die Entscheidung zwischen Pop Up oder Protected Bike Lane immer individuell zu treffen.

Die **Pop Up Bike Lane** wird durch gelbe Leitschwellen oder Leitfüße kenntlich gemacht. Oft wird sich im Rahmen der Einrichtung neuer Radwege für die Pop Up Bike Lane entschieden, um deren Nutzen sowie die Akzeptanz der Bürger gegenüber dem neuen Verlegesystems zu testen. Temporäre Eingriffe in den Straßenverkehr müssen in der Signalfarbe gelb durchgeführt werden. Nach Akzeptanz und Entscheidung für eine dauerhafte Lösung, wird die gelbe Leitschwelle durch eine weiße Leitschwelle ersetzt. Hat sich diese Version des neuen Radwegs über einen vorübergehenden Zeitraum bewährt, kann das dauerhafte System – die **Protected Bike Lane** – verlegt werden.

Robust, flexibel und leicht zu verlegen – horizont Leitschwelle & Leitboys

Als eines der weltweit führenden Unternehmen in der Verkehrssicherung bietet **horizont** eine einfach umzusetzende und bewährte Lösung. Die Leitschwelle wird in Verbindung mit den Leitboys seit Jahrzehnten erfolgreich im Bereich der Verkehrsleitung eingesetzt. Als BAST-geprüftes Verkehrsleitsystem gilt sie als sehr robust und liegt stabil und zuverlässig auf, ohne mit dem Untergrund verschraubt zu werden. Die Pop Up Bike Lane gilt als echter Game Changer bei temporären Umsetzungen, weil der Untergrund intakt bleibt und sich der Aufbau

Pressekontakt:

Holger Fissmann
horizont group gmbh
Homberger Weg 4-6
34497 Korbach

☎ +49 (0) 5631 / 565-191
☎ +49 (0) 5631 / 565-120
✉ holger.fissmann@horizont.com
🌐 www.horizont.com

PRESSEINFORMATION

rückstandlos wieder entfernen lässt. Auch bei einem dauerhaft angelegten Fahrradweg überzeugt das System mit seiner hochwertigen Qualität.

Dank ihrer Stabilität trägt die Bike Lane maßgeblich zum Sicherheitsgefühl und damit auch zur Akzeptanz des Radweges bei den Verkehrsteilnehmern bei. Der Leitboy III mit wegweisender und reflektierender Pfeilfolierung ist – in Kombination mit der Leitschwelle – optimal für den Einsatz als Bike Lane. Regelkonform nach der neuen RSA21 entspricht dieses System allen wichtigen Standards, um seine Anwendung im Straßenverkehrssystem zu finden. Die Leitboys III sind im Notfall für Rettungsfahrzeuge unfallfrei überfahrbar, sie stellen sich von alleine wieder auf, somit wird der nachfolgende Verkehr nicht beeinflusst oder irritiert.

Das integrierte Anti-Rutsch-System verhindert zum einen, dass die Leitschwelle auf dem Untergrund verrutscht – zum anderen wird ausreichend Abstand zum Boden geschaffen, wodurch Regenwasser bestmöglich abfließen kann.

Ausgewählte Referenzen

Große Metropolen mit einem hohen Verkehrs- und Radfahraufkommen haben bereits erfolgreich beide Varianten des horizont Bike Lane Systems in ihr Verkehrsleitsystem integriert. Der Auftrag von Bund und Ländern – Deutschland als Fahrradland 2030 zu positionieren – ist ein wichtiger Grundstein für die Mobilisierung der nächsten Jahre. So haben auch die einzelnen Kommunen die Aufgabe ihr Verkehrsnetz besonders „radfahrfreundlich“ zu gestalten. Mobilität als Grundbedürfnis sollte in jeder Kommune möglich sein – die Wahl zum Rad ist hierbei die gesunde und umweltfreundliche Möglichkeit, umso besser, wenn sich der Radfahrer dann auch sicher in das Verkehrsgeschehen integrieren kann.

Nicht nur aufgrund seiner flexiblen Einsatzmöglichkeiten, sondern auch wegen der einfachen Verlegbarkeit ist das **horizont Bike Lane System** weltweit im Einsatz, wenn es darum geht, temporäre oder dauerhafte Verkehrslösungen zu finden. Auch für den Auf- und Ausbau von Radwegsystemen hat sie sich bereits an den verschiedensten Orten, darunter New York und Amsterdam, bewährt. Die südhessische Metropole Frankfurt und die Bundeshauptstadt Berlin setzt ebenfalls auf die Produkte aus Nordhessen, um ihren innerstädtischen Verkehr sicherer zu gestalten.

Über die horizont group gmbh, Division Traffic Safety:

horizont Traffic Safety, einer der führenden Hersteller einer umfangreichen Produktpalette für Sicherheit im Straßenverkehr in Europa, hat sich aufgrund einer außerordentlichen Qualität als zuverlässiger Partner für Kunden aus Industrie, Handel, Behörden und Absicherungsfirmen etabliert. Mit der umfassenden Produktpalette bietet horizont Produkte zur Absicherung von Gefahren- und Einsatzstellen, der Bereich, in dem Straßenarbeiter, Bauarbeiter, Feuerwehr, technische Hilfsdienste und natürlich auch die Polizei tätig sind. Seit 1945 entwickelt und produziert horizont Produkte „Made in Germany“ am Hauptstandort Korbach (Deutschland) und den Niederlassungen in England, Frankreich, Polen, Kroatien und

PRESSEINFORMATION

Slowenien. An den Unternehmensstandorten der Unternehmensgruppe sind circa 600 Mitarbeiter beschäftigt.

Weitere Informationen zu diesem und anderen Themen finden Sie im Internet unter www.trafficsafety.horizont.com. Gerne stehen wir Ihnen auch für Rückfragen oder ein persönliches Gespräch telefonisch zur Verfügung.

PRESSEINFORMATION

Pressefotos



Die Protected Bike Lane von horizont (hier: die weiße Leitschwelle deutet auf ein dauerhaftes Radwegsystem hin. Wäre sie gelb, würde es sich um einen temporär eingerichteten Radweg handeln)



Die Bike Lane als optische und räumliche Trennung für mehr Sicherheit und Aufmerksamkeit



Protected Bike Lane bestehend aus fest verschraubten, weißen Leitfüßen und reflektierenden Leitboys

PRESSEINFORMATION



Die patentierte horizont Kletterkante lässt die Kraft Richtung Boden wirken, wodurch eine stabile und gute Haftung erzeugt wird. Bei anderen Leitschwellen wird die Kraft seitlich abgeleitet. Dies führt zu einer instabilen Lage.



Keine Verkehrsbehinderung im Notfall durch Überfahrbarkeit.



Einfacher und schneller Zusammenbau, für den man lediglich ein kleines Team benötigt. Stabiler Sitz ohne Untergrundfixierung: Im Gegensatz zu anderen Radweg- und Trenn-Systemen muss sie nicht mit dem Untergrund verschraubt werden.



Für eine gute Stabilität sorgt die Verschraubung der Leitschwellen untereinander.



Dank der unterhalb angebrachten Anti-Rutsch-Elemente verrutscht das System bei Fahrzeugkontakt oder anderen äußeren Kräften nicht.



Das Anti-Rutsch-System an der Unterseite der Leitschwelle ist so aufgebaut, dass Wasser ablaufen kann, sodass sich im Idealfall auch bei kräftigeren Regenfällen keine größeren Mengen an Stauwasser bilden können.